



Ford kommerzialisiert neues Verfahren zum Einbau von Windschutzscheiben mit Hilfe einer sauberen Technologie

- Für den Einbau von Windschutzscheiben in Fahrzeuge hat Ford eine neue Methode entwickelt, die einfacher, kostengünstiger und umweltfreundlicher ist.
- Zur Vermarktung dieser neuen Technologie arbeitet Ford u.a. mit der Plasmacreat - Gruppe zusammen.

DEARBORN, Mich., 17. Nov. 2011 – Ford möchte die bisherige Methode, Windschutzscheiben in Fahrzeuge einzubauen, durch einen neuen, patentierten Prozess ändern. Das innovative Verfahren macht die Befestigung kostengünstiger, einfacher und umweltfreundlicher als aktuell praktizierte Methoden.

Eines der Patente betrifft die Plasma-Reinigung und Plasma-Funktionalisierung der Ecken des Windschutzglases in weniger als 10 Sekunden. Ein zweites Ford-Patent beschreibt die Anwendung einer plasmabasierenden nanodünnen Beschichtung zur Modifikation der Glassoberfläche in Hinblick auf die statisch erforderliche hohe Klebstoffhaftung. Der gesamte patentierte Vorgang dauert weniger als eine Minute.

Larry Haack, technischer Experte von Ford Research & Innovation, berichtet, es gäbe eine Reihe von Vorteilen bei dieser neuen, patentierten Technologie, wie unter anderem die Eliminierung von Grundiermitteln (Primer), die flüchtige organische Verbindungen (VOC) enthalten.

„Dieser neue, patentierte Prozess bietet die Möglichkeit operative Kosten zu senken, da zum einen ein deutlich geringerer Materialaufwand entsteht, um die nanodünne Haftschrift zu erzeugen, zum anderen der voll automatisierte Prozess weit weniger arbeitsintensiv ist“, sagt Haack. „Dieses Verfahren reduziert zudem den Einsatz von chemischen Substanzen und den damit verbundenen negativen Einfluss auf unsere Umwelt“.

Ford's firmenweite Maßnahmen fuer den Umweltschutz streben die Reduktion schädlicher VOCs in allen seinen Betriebsstätten an, ohne dabei die Betriebssicherheit zu gefährden.

Die bisher von Ford und Firmen der gesamten Branche üblicherweise angewandte Methode eine Windschutzscheibe einzubauen, besteht darin, zuerst die Scheibe mit einem Lösungsmittel zu reinigen und anschließend ein Grundiermittel und den Klebstoff aufzutragen, um die Haftung der Scheibe in der Karosserie sicherzustellen. Teil des hier entstehenden Problems, so Haack, sei, dass durch diese Methode kleine Mengen von unerwünschten Lösemittellemissionen entstehen.

Die von Ford patentierte Technologie eliminiert die Nutzung von VOC-haltigen Lösungsmitteln und vereinfacht den Produktionsprozess durch die Reduktion von Prozessschritten, wie den der Glassreinigung per Wischtechnik.

Ford hat unlängst ein globales, nicht exklusives Lizenzabkommen mit Plasmacreat U.S.L.P., Elgin, Illinois abgeschlossen, welches die Nutzung der neuen Ford Patente und die Aufnahme der Ford Technologie in Plasmacreat's eigene Produkte und patentierte Prozesse



erlaubt. Darüber hinaus wird Ford dem Unternehmen Plasmatreteat und dessen Kunden mit eigenem Wissen und eigener Erfahrung technisch unterstützend zur Seite stehen.

Chris Danowski, Leiter der Technologievermarktung, Ford Global Technologies L.L.C., bestätigt, dass diese neue Technologie weltweit zunächst über die Plasmatreteat eigenen Anlagen- und Lösungsangebote – an Ford und andere Automobilunternehmen, an Lastwagen-, Wohnwagen- und Bushersteller sowie an andere interessierte Unternehmen – vertrieben werden soll.

“Ford freut sich, mit Firmen wie Plasmatreteat zusammenzuarbeiten, um neue Technologien zu kommerzialisieren und sie schneller dem Markt zur Verfügung zu stellen” stellt Danowski fest. “Diese Art von Beziehungen haben viele Vorteile, da sie zur Vereinfachung von Produktionsverfahren beitragen und gleichzeitig der Umwelt helfen.” Ford Global Technologies verwaltet Fords Urheberrechte und unterstützt die Vermarktung der hierin verankerten Technologien sowohl innerhalb als auch außerhalb der Automobilindustrie.

###

Ford Motor Company

Ford Motor Company, ein weltweit führendes Automobilunternehmen, mit Hauptverwaltung in Dearborn, Mich. USA, produziert und verkauft Automobile in sechs Kontinenten. Ford beschäftigt über 166,000 Mitarbeiter und betreibt über 70 Produktionsstätten weltweit, die Automobilmarken der Firma schließen Ford und Lincoln ein. Die Firma bietet Finanzdienstleistungen über die Ford Motor Credit Company an. Für weitere Informationen zu Fords Produkten besuchen Sie bitte www.ford.com.

Plasmatreteat GmbH

Plasmatreteat, der Marktführer in atmosphärischer Plasma-Jet Technologie, ist ein globales Unternehmen mit Forschungs- und Produktentwicklungszentren in Deutschland, den Vereinigten Staaten, Kanada, Japan und China. Die Firma fokussiert die Entwicklung und den Verkauf von Plasmaprodukten und -anlagen an Automobilhersteller und ihre Zulieferer. Plasmatreteats patentierte Plasmatechnologie „Openair“ ist auch in der Produktion von vielen anderen industriellen Branchen rund um die Welt im Einsatz. Für weitere Informationen, besuchen Sie bitte www.plasmatreteat.de.

Kontakt

Dan Pierce
313.594.0949
dpierc41@ford.com

Eddie Fernandez
415.677.2742
eddie.fernandez@ogilvy.